Zeit·signale:

Auf das „Wir“ kann der Glaube nicht verzichten

Fragt nicht, was euer Land für euch tun wird – fragt, was ihr für euer Land tun könnt.“ Es ist fast fünfzig Jahre her (20. Januar 1961), dass John F. Kennedy mit diesem Satz vielen Menschen, nicht nur in den Vereinigten Staaten, aus dem Herzen gesprochen hat. Er wirkt heute wie ein Satz aus einer anderen Zeit. Oder können Sie sich einen Politiker vorstellen, der heute so unverblümt Solidarität und Engagement für das Gemeinwohl einfordern würde? Heute heißt es: „Mehr Netto vom Brutto“, und in der Werbung wird mit Slogans wie „Unterm Strich’ zähl ich“ oder „einzigart***ich***“ unverhohlen der Egoismus angesprochen. Ein Mentalitätswandel, mit dem auch der christliche Glaube konfrontiert ist. Einige Fragen drängen sich auf:

Zunächst die nach Ursache und Wirkung: Ist die momentane Glaubenskrise die Ursache des wachsenden Egoismus oder deren Folge? Der Glaube denkt und lebt im „Wir“: „Unser tägliches Brot …“, nicht: „Mein tägliches Brot …“, beten Christen im Vaterunser. Doch vielleicht hat die Kirche die Nächstenliebe zu oft als Pflicht eines christlichen Lebens gepredigt, statt sie als Chance und Einladung zu einem erfüllten Leben zu verkünden. Wer ist der Glücklichere im Gleichnis vom barmherzigen Samariter: der, der geholfen hat oder die, die an dem Verletzten achtlos vorbeigingen?

Mach dein Ding“, hieß vor einiger Zeit der Werbeslogan eines Baumarktes. Muss aber „mein Ding“ der eigene Erfolg, die persönliche Karriere sein oder kann „mein Ding“ nicht auch Nächstenliebe und Solidarität sein? Für viele Menschen gehört das Zweite zumindest dazu, denn die Spendenbereitschaft ist in der Gesellschaft ungebrochen hoch und viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich. Kann es sein, dass Politik und manche Werbung auf das falsche Thema setzen, wenn sie den Egoismus als „Verkaufsargument“ auf ihre Fahnen schreiben; und es nur den Mut bräuchte, zu Solidarität und Nächstenliebe zu ermutigen?

Oder dient die Fixierung auf den vermeintlichen Egoismus der anderen den eigenen Interessen, wie Oscar Wilde es andeutet: „Egoismus heißt nicht leben, wie man zu leben wünscht, sondern von anderen verlangen, dass sie so leben, wie man es wünscht.“

Der oben genannte Baumarkt änderte seine Werbung später in: „Hier hilft man sich“, ein Motto, das auch über jeder christlichen Gemeinde stehen kann. Auf das „Wir“ kann der christliche Glaube nicht verzichten. Mag das auch noch so unzeitgemäß erscheinen.

Michael Tillmann

KATH. PFARRGEMEINDE HL DREIFALTIGKEIT AMBERG

Pfarrbrief

der Pfarrgemeinde

Hl. Dreifaltigkeit Amberg

32. Sonntag im Jahreskreis - C

Nr. 33/34 von 31.10. bis 14.11.2010

Wir feiern Gottesdienst

SONNTAG, 31.10. Hochfest des Hl. Wolfgang

E n d e d e r S o m m e r z e i t

1L: Ez 34,11—16 2L: 1 Kor 9,16-19.22-23 Ev: Joh 10,11—16

K o l l e k t e f ü r d i e P f a r r k i r c h e

8:30 PFARRGOTTESDIENST
10:00 Familiengerechter Gottesdienst
(Demleitner f. + Angehörige) 496
11:15 Messfeier (Meirich f. + Ehemann Norbert u. Eltern bds.) 440
17.00 letzter feierlicher Okt.-Rosenkranz
18:00 Abendmesse (Sauer f. Reichardt n. Mg.) 677

MONTAG, 1.11. A l l e r h e i l i g e n

1L: Offb 7,2-4.9-14 2L: 1 Joh 3,1-3 Ev: Mt 5,1-12a

Kollekte für die Pfarrkirche

8.30 FESTGOTTESDIENST mit dem Kirchenchor
10.00 Messfeier (Haak f+ Ehemann, Eltern beids.,u.Geschwister) 363
11.15 Messfeier (Dechand f+ Ehemann, Sohn Viktor u.Eltern beids.) 671
14.00 Totengedenken mit Gräbersegnung am Dreif.-Friedhof
k e i n e Abendmesse

Dienstag, 2.11. **A l l e r s e e l e n**

Kollekte: Priesterausbildung in Ost– u. Mitteleuropa
8.00 Messfeier (Preißler f+ Ehemann Hans) 108
MG (Lutter f+ Josef Lutter Josef u.Tochter Pauline) 725
17.25 Allerseelen-Rosenkranz
18.00 Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Mittwoch, 3.11. 31. Woche im Jahreskreis

8.00 Messfeier (St.M. f+ Elisabeth u. Hans Eimer)
(Kalb f+ Ehemann u. Eltern) 697
k e i n e Schülermesse
16.00 Rosenkranz

Donnerstag, 4.11. **Hl. Karl Borromäus**

Gebetstag um geistliche Berufe

17.25 Rosenkranz
18.00 Abendmesse (K A B)

Freitag, 5.11. 31. Woche im Jahreskreis

Herz Jesu Freitag

8.00 Messfeier (LEGIO MARIÄ f+ Mitglieder) 1
(Traßl f. + Angeh.) 374
16.00 Rosenkranz

Achtung, weihnachtsmannfreie Zone

Das Bonifatiuswerk der Deutschen Katholiken lädt in der Adventszeit wieder ein zu einer Kampagne „Achtung, weihnachtsmannfreie Zone“, der wir uns gerne anschließen und Sie darauf aufmerksam machen möchten.

Es geht darum, dem Weihnachtsmannkult aktiv zu widersprechen und auf die eigentliche Bedeutung der weihnachtlichen Botschaft hinzuweisen. Als Christen können uns unreflektierter Massen-Konsum und Weihnachtsmannindustrie *(besonders von Coca Cola)* nicht gleichgültig lassen. Dabei treten wir für Werte ein, die auch der heilige Bischof Nikolaus verkörpert: solidarisches Handeln zugunsten der Ärmsten und Schwächsten der Gesellschaft im Sinne des Evangeliums.

Dafür steht der Verkauf von

„echten“ Schokoladenikoläusen

Sie können diese „echten“ Nikoläuse in einer Geschenkverpackung am

Sonntag, den 14. 11.

zum Selbstkostenpreis von **1.50 €**

n a c h a l l e n G o t t e s d i e n s t e n erwerben, solange Vorrat reicht. Ein „echter“ Nikolaus ist gekleidet wie ein Bischof, also mit Mitra und Bischofsstab. Mit dem Kauf unterstützen Sie das christl. Kinderhospiz in Halle/S.

Natürlich freuen sich unsere „echten“ Nikoläuse *(keine Weihnachtsmänner!!!) von der Pfarrjugend* darauf, ihre Familie am 05. oder 06. Dez. zu besuchen, falls sie es wünschen.

(Näheres demnächst im Pfarrbrief und in der Presse)

Donnerstag, 11.11.

18.30 Uhr Festgottesdienst anlässl. des Patroziniums in St. Martin

Freitag, 12.11.

Taize-Gebet, diesmal in der Pfarrei Hl. Familie. Beginn: 20.00 Uhr

Sonntag, 14.11.

In dem Gottesdienst um 10.00 Uhr ziehen die Kinder wieder in das Pfarrheim, um dort altersgerecht die Botschaft Jesu zu hören und zu feiern.

Um 16.00 Uhr feiern die **Eltern-Kind-Gruppen** ihren **Martinszug** Beginn in der Kirche, kleiner Martinszug anschl. Verköstigung im Pfarrheimgarten.

Montag, 15.11.

Der AK Förderverein trifft sich um 19:30 Uhr im Pfarrheim. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 24.11.

Der Förderverein lädt ein um 20 Uhr zu **Lyrik: Gedichte zum Saitenspiel** ins Pfarrheim.
Die Band ***Piranjazz*** mit Gerhard Legat: Gedichte, E-Gitarre, Peter Zorn: E-Geige, Wolfgang Herrneder: E-Bass präsentieren:
Lyrik – alte Tradition in aktueller Ästhetik
Was erwartet die Besucher?
Gedichte, konkrete, abstrakte.
Eingewoben in die Kompositionen und Improvisationen von ***Piranjazz*** werden sie Assoziationen hervorrufen und die Phantasie auf Reisen schicken.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende zu Gunsten der Orgelrenovierung wird gebeten.

Stadtpfarrei Hl. Dreifaltigkeit Amberg
Dreifaltigkeitsstr. 7 Tel. 12494 Fax 22763
Email pfarrbuero@dreifaltigkeit-amberg.de
Homepage www.dreifaltigkeit-amberg.de

Pfarrbürozeiten
Montag-Freitag 8:30 – 11:30 Uhr
Nachmittag Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr
Orgelrenovierung – Kirchenrenovierung
Spk: Kto. 200 659 738 BLZ 752 500 00

Samstag, 6.11. 31. Woche im Jahreskreis
Marien-Samstag

16.25 Rosenkranz
16-16.45 Beichtgelegenheit
17.00 Vorabendmesse (Seidl f+ Ehemann Ludwig) 63
MG (Dürrmann-Raab n.Mg.) 185
MG (Selig f+ Ralf Selig) 323

SONNTAG, 7.11 32. Sonntag im Jahreskrei
1L:2 Makk 7,1-2.7a.9-14 2L: 2 Thess 2,16-3,5 Ev: Lk 20,27-38
Kollekte: für die Jugend– und Arbeiterseelsorge
8.30 PFARRGOTTESDIENST
10.00 Messfeier (Wetzel f+ Albert Wetzel) 71
11.15 Messfeier (Schmid Ja.M f+ Ehemann Erhard u. Verwandte) 191
MG (Harrer f+ Herbert Harrer)656
17.15 Vesper
18.00 Abendmesse (Tautz f+ Peter Glöckner) 438

Montag, 8.11. 32. Woche im Jahreskreis
14.00 Senioren-Nachmittag mit Gottesdienst
(Baur f+ Mutter Katharina Minor u. Vater Friedrich) 675
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 9.11. **Weihetag der Lateranbasilka**
8.00 Messfeier (Hüttner f+ Schwester Maria Raab) 680
16.00 Rosenkranz
17.00 Martinszug v. Kindergarten Hl.Dreif.

Mittwoch, 10.11. **Hl. Leo der Große**
8.00 Messfeier (Schmid f+ Eltern) 691
15.30 Schüler—Wortgottesdienst
16.30 Rosenkranz
17.00 Martinszug v. Kindergarten Haus Nazareth

Donnerstag, 11.11. **Hl. Martin**
17.25 Rosenkranz
18.00 Abendmesse (f+ Missionar Heribert Hirmer)

Freitag, 12.11. **Hl. Josaphat**
8.00 Messfeier (Baldauf f+ Eltern Baldauf-Eder) 76
16.00 Rosenkranz
20.00 Taizegebet in **Hl.Familie**

Samstag, 13.11. 32. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

16.25 Rosenkranz
16-16.45 Beichtgelegenheit
17.00 Vorabendmesse (Lenk f+ Schwager u. Onkel) 115
MG (Ketterer f+ Mutter Hedwig Ketterer) 565
MG (Kciuk f+ Eltern, Maria Bonczyk u.Bernad.Chromik) 651

SONNTAG, 14.11. 33. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienstzählung

1L:Mal 3,19-20b 2L: 2Thess 3,7-12 Ev: Lk 21,5-19
Kollekte: **Kriegsgräberfürsorge** Volkstrauertag

8.30 PFARRGOTTESDIENST
10.00 Messfeier (Viehmann f+ Vater u. Onkel) 207
MG (Kohl f+ Mutter Johanna Busch) 711
10.00 Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim
11.15 Messfeier (Rauch f+ Ehepaar Dr. Giehrl) 453
MG (f+ Edith Berkan) 158
16.00 Martinszug der Eltern-Kind-Gruppen
17.15 Vesper
18.00 Abendmesse (Groß f+ Geschwister Viola) 587

HINWEIS

Ab Montag, den 08. Nov. 2010 werden Heilige Messen für 2011 angenommen. Bitte kommen Sie recht zahlreich, denn wir haben unser Personal im Pfarrbüro verstärkt.

TERMINE

Sonntag, 07. 11.

Nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst ist wieder Kirchkaffee. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Konzert: **Musik für Pakistan**
Chor „Cantemus“
Janina Täschner, Fagott
Wilhelm Heidtmann, Orgel
Christian Farnbauer, Leitung
XXXX, Texte

Beginn: 16 Uhr

Nächstenliebe ist Gebot!

Helfen Sie durch Ihre Spende!

In der Woche vom 01.11.2010 bis 07.11.2010 (Herbstferien) entfallen die Chorproben für die Gospel Flames, den Jugendchor und den Kinderchor.

Montag, 08.11.

14.00 Seniorengottesdienst in der Pfarrkirche
anschl. herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.

Dienstag, 09.11.; 17.00 Uhr

Martinsfeier des Kindergartens Hl. Dreifaltigkeit

.
Wir treffen uns in der Pfarrkirche zu einer kleinen Martinsandacht. Anschließend findet der Laternenumzug statt.
(Bei Regen findet der Laternenumzug in der Kirche statt.)
Am Ende bekommt jedes Kind im Kindergarten eine Martinsgans, die von der Bäckerei Nußstein gespendet wurde. Vielen Dank dafür!

Anschließend wird im Kindergarten von unserem Elternbeirat Glühwein und Lebkuchen verkauft. Der Erlös geht an unseren Kindergarten.

Dienstag, 09.11.; 19.30 Uhr

Die KAB lädt ein: „**Der Islam—zwischen Faszination und Vorurteil“**
Als Referent für diesen äußerst aktuellen Vortrag steht Herr Kpl. Gerhard Pöpperl zur Verfügung.
Veranstaltungsort: Pfarrheim
Alle Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 10.11.; 16.30 Uhr

Martinsfeier des Kindergartens Haus Nazareth

Beginn am Bolzplatz in der Peter-Lippert-Str., gleich neben dem Kindergarten, bei jedem Wetter.
Nach dem Martinsspiel mit Pferd und Reiter ziehen wir zur Kirche zu einem kleinen Wortgottesdienst. Jedes Kind bekommt eine gebackene Martinsgans. Für diese Spende sagen wir der Bäckerei Nußstein ein herzliches Vergelt‘s Gott.
Danach lädt der Elternbeirat des Kindergartens in das Pfarrheim ein. Der Erlös aus dem Würstl-Verkauf kommt dem Kindergarten zu Gute.